

## **Reisebericht „ Paradiesische Insel Elba – Campingferien 22. Juni – 06. Juli 2019**

### **Endlich Ferien!**

Und der Traum von der schönen Insel Elba wird wahr.

Schöne Meeresbuchten, idyllische Bergdörfer und interessante Städte wie Porto Azzurro, wo man am Abend gemütlich flanieren kann.

Unsere Köchin und ich übernahmen 3 Gäste in Olten und 2 Gäste in Bellinzona planmässig und fuhren mit dem extra langen VW Bus via Mailand zum Hotel Santa Catarina in San Vincenzo, Toskana. Nach dem Begrüssungs-Apéro im Hotel haben wir erfahren, dass das reservierte Abendessen nicht stattfinden wird, weil die Küche geschlossen ist.

Und schon die erste Panne! Zum Glück, weil wir das schöne Städtchen San Vincenzo mit dem interessanten Hafen vermutlich nach dem Essen im Hotel nicht besucht hätten. In einer Pizzeria haben wir unser Erstes gemeinsames Abendessen in italienischer Atmosphäre genossen. Es war ein schöner Start für unsere Ferien.

Nach dem Frühstück im Hotel fuhren wir nach Piombino und mit der Fähre nach Portoferraio, die Hauptstadt von der Insel Elba. Um ca. 13:00 Uhr Ankunft im Camping Lacona Pineta, Bezug der Bungalows, Einrichten, Erkundung des Campingplatzes, des Pools und natürlich die schöne Meeresbucht „Lacona“. Diese Bucht ist einfach ein Traum. Anschliessend haben wir uns persönlich vorgestellt und die individuellen Bedürfnisse hinsichtlich der Aktivitäten und Essengerichte der Gäste zu erfahren.

Als Erste Priorität am Montag war ein Grosseinkauf geplant. Gemeinsam fuhren wir nach Portoferraio ins Einkaufszentrum „Eurospan“, wo wir alle die gewünschten Lebensmittel und Getränke einkaufen konnten. Die geplante Stadtbesichtigung haben wir aufgrund der Hitze, ca. 34°C, nicht durchgeführt. Einige Gäste genossen am Nachmittag das erste Mal das Meer mit milder Temperatur.

Am Dienstag war einfach relaxen angesagt. Schwimmen im Pool, Boccia spielen, Kartenspiel Uno, Mandala malen etc. Und am Abend, man kann es kaum glauben! Bei ca. 30°C assen wir Rösti mit Spiegelei und Tomatensalat. Alle waren happy – wir sind halt Schweizer und lieben unser traditionelles Menü – auch in Italien!

Der Erste Ausflug machten wir nach Porto Azzurro und anschliessend ins Bergdorf Capoliveri, wo wir unser Lunch auf 2 Steinbänkli im Baumschatten und mit schöner Aussicht ins Tal geniessen konnten. Leider war es so heiss, dass nach einer kurzen Besichtigung einiger Gäste wir entschieden haben, zurück zum Campingplatz zu fahren. Die grosse Hitze bereitete doch einigen Gästen grosse Mühe beim Laufen. Aus diesem Grund haben wir unsere Reiseaktivitäten auf den Abend verschoben.

Gemäss der Wettervorsage werden die nächsten 2 Wochen hochsommerlich sein – also heiss. Wir haben als präventive Massnahme hinsichtlich „Sonnenbrand“ gemeinsam entschieden, zukünftig 3 Sonnenschirme für 6 Personen bei Sun Beach zu mieten. Diese Schirme mit grossem Durchmesser gaben uns allen genügend Schatten. Da wir an vorderster Front am Meer waren, fühlten wir uns wie Promis. Wir hatten einen wunderbaren Ausblick auf die ganze Bucht bei schönem Schatten. Das Meer war traumhaft warm und ruhig. Wir konnten gut schwimmen und auch gut Ballspiele durchführen. Einfach gemütliche Badeferien.

Ein weiterer Ausflug war in den bergigen Nordwesten nach Sant' Andrea. Ein kleines Dörfchen mit einer faszinierenden Bucht aus Sand und Felsen. Auf den Felsen kann man liegen und auch ins Meer gehen zum Schwimmen, was wir natürlich gemacht haben. Ein Gast hat vor Freude einen lauten „Jauchzer“ von sich gegeben, was die Italiener erstaunt hat. Bei der Rückreise fuhren wir der ganzen Westküste entlang - eine traumhafte Panoramastrasse mit sehr vielen Kurven.

## Reisebericht „ Paradiesische Insel Elba – Campingferien 22. Juni – 06. Juli 2019

Der Wunsch eines Gastes wurde mit einer 3 stündige Schiffs-Fahrt ab Porto Azzurro erfüllt. Das Schiff machte 2 Mal einen Halt an einer Bucht, wo man die Möglichkeit hatte, im Meer zu Schwimmen. Und diese Bademöglichkeit haben dieser Gast und ich sehr gerne wahrgenommen.

Der letzte Ausflug war am Donnerstag in der 2. Woche nach Marina di Campo, mit einem 1.5 km langen Sandstrand. Dort hatten wir noch die Möglichkeit, die letzten Souvenirs einzukaufen.

Und am Freitag, wie immer am letzten Tag, haben wir unsere sieben Sachen wieder eingepackt. Unser letztes gemeinsames Abendessen hatten wir im Restaurant Da Ledo mit Aussicht auf unsere schöne Bucht Lacona, wo wir ein bisschen wehmütig Abschied genommen haben.

In Bellinzona und in Olten verabschiedeten wir unsere Gäste. Ich bin überzeugt, dass unsere Gäste diese Ferien in guter Erinnerung behalten werden.

Wir waren eine tolle Gruppe, die sich gegenseitig bei Hindernissen geholfen hat. Wir hatten gemeinsam sehr viel Spass und haben auch viel gelacht. Ein sehr grosser Beitrag an die gute Stimmung der Gruppe hatte unsere Köchin. Wir wurden kulinarisch sehr verwöhnt mit abwechslungsreichen Gerichten und Apéros, die sie mit liebe zubereitet hat. Und die Gäste haben tatkräftige mitgeholfen beim Rüsten, Kräuter Schnippeln und beim Abwasch. Wir hatten eine schöne Zeit zusammen.

Und wer weiss, vielleicht trifft man sich irgendwann wieder bei einer Procap Reise.



René

**Reisebericht „Paradiesische Insel Elba – Campingferien  
22. Juni – 06. Juli 2019**

d